

## Versteinert

Versteinert

Die Hagebutte ist des Feldrands Zier  
in einer knöchern Winterwelt  
sie stillt des Auges Farbengier  
wenn kein Licht das Land erhellt.

Es zeigt kein grünes Blatt im März  
das ein Baum zu leben scheint  
und ich spüre es genau mein Herz  
Grausinn ist der Seele Feind.

Kranich ruft vor dunklem Wald  
Sehnsucht in die neue Zeit  
doch alles was zurück ihm hallt  
ist der Ruf der Ewigkeit.

Der Wind streicht über Ackers Flaum  
der aus kalter Krume bricht  
fern ist noch Baldurens Saum  
versteinert bleibt der Zeit Gesicht.

© **Piolo**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)